

Pressemitteilung 22. Mai 2015

Zukunftsmarkt Äthiopien wählt neues Parlament – „Deutsche Unternehmen hoffen auf Bürokratie-Abbau“

Berlin/Addis Abeba – Deutsche Unternehmen sehen gespannt der am Sonntag stattfindenden Parlamentswahl und vor allem den sich daran hoffentlich anschließenden Entwicklungen in Äthiopien entgegen. Für die Wahlen sind sich die Beobachter einig, dass sich die seit 1991 regierende Koalition Ethiopian People's Revolutionary Democratic Front (EPRDF) mit Hailemariam Desalegn an der Spitze ein weiteres Mal die Mehrheit in dem nordostafrikanischen Land sichern wird. Jedoch hofft man, dass nach den Wahlen drängende Reformen umgesetzt würden.

„Um Äthiopiens derzeitigen Wachstumskurs von sieben Prozent beizubehalten, muss die Regierung dringend für einen Abbau der Bürokratie im Land sorgen“, so Stefan Liebing, Vorsitzender des Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft. „Das Werben des äthiopischen Premiers Hailemariam Desalegn um Investoren hat in Deutschland nur dann Erfolg, wenn die Lieferchancen für die hochspezialisierten Fachbetriebe begünstigt und der Eigentumsschutz verbessert wird.“ Hauptaufgabe der neuen äthiopischen Regierung sei außerdem der Kampf gegen Korruption und die konsequente Einhaltung der Menschenrechte. *Außerdem müssten sich die hohen Zölle und Steuern für Händler und Investoren senken. Ein zusätzliches Problem sei der Devisenmangel und schlechte Zugang zu Krediten.*

Aus gesamtwirtschaftlicher Sicht hat die Landwirtschaft eine überragende Bedeutung für Beschäftigung und Export. Wichtigstes Exportprodukt ist Kaffee. Wichtige Wirtschaftszweige sind darüber hinaus Leder- und Textilverarbeitung, Agrar- und Pharmaindustrie sowie das Baugewerbe und Infrastruktur. Die äthiopische Wirtschaft profitiert von einem sich gut entwickelnden Privatsektor und den Reformbemühungen der äthiopischen Regierung. Um den anhaltenden Wirtschaftsaufschwung nachhaltig zu unterstützen, verfolgt die Regierung zudem ehrgeizige Investitionsprojekte insbesondere im Energie-, Straßen-, Gesundheits-, Bildungs- und Kommunikationssektor.

Pressekontakt

Thomas Kastning
Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft e.V.
T +49 30 2060719 53
M +49 170 37 11 303
kastning@afrikaverein.de
twitter.com/afrikaverein